

„Auf ein Wort“

Gottesdienste feiern in schwieriger Zeit Neue Gottesdienstordnung ab dem 4. Mai 2020“

Liebe Schwestern und Brüder,



in unserem Bistum besteht ab dem 1. Mai wieder die Möglichkeit öffentliche Gottesdienste zu feiern. Ich weiß, dass das Viele freut. Und auch ich muss ehrlich zugeben, dass die Gottesdienste in den letzten Wochen ohne Gemeinde weder meiner Natur noch meiner Theologie entsprechen. Gottesdienste ohne spürbare Gemeinschaft, ohne Menschen, die sichtbar mitfeiern, sind nur bedingt würdig und festlich. Daher kann es doch nur gut tun, dass wir wieder gemeinsam, öffentlich feiern können. Auf den ersten Blick ist das sicher so. Doch auf den zweiten Blick ist das gar nicht so einfach und erhebend wie wir uns das vorstellen. Die unzähligen Bedingungen, die an eine öffentliche Gottesdienstfeier geknüpft sind, stellen uns vor erhebliche Herausforderungen: Abstandsregeln, Einbahnstraßensysteme, kein Gemeindegesang, keine Liedbücher, kein Friedensgruß, Maskenpflicht, keine Gabenbereitung u.v.m. Und wie ein hygienisch einwandfreier und würdiger Kommunionempfang gelingen kann, ist eine Wissenschaft für sich.

Fragen über Fragen...

Des Weiteren schließen wir bewusst oder unbewusst Risikogruppen aus, die eigentlich unserer besonderen Fürsorge und Rücksichtnahme bedürfen. Gerade um die alten und kranken Menschen sollen wir uns als Gemeinde kümmern, aber die dürfen gar nicht kommen, denn Gesundheitsschutz hat Priorität.

Ein schmaler Grat...

Liebe Mitchristen,

meine einführenden Worte sollen verdeutlichen, dass wir im Pastoralteam und in den Gremien unsicher sind und Ihnen keine Modelle vorstellen können, die zu 100 % überzeugen oder gar gerecht sind. Aber ich muss Ihnen eine Entscheidung mitteilen und ich hoffe, wir haben einen Weg gefunden, der uns bis Pfingsten eine Orientierung bietet:

Wir werden zunächst ausschließlich in den beiden großen Kirchen St. Antonius und St. Pankratius Gottesdienste feiern. In diesen beiden Kirchen können wir am ehesten die Einschränkungen erfüllen, aber auch nicht alle. Unter Berücksichtigung der Abstandsregeln können wir in der Antoniuskirche 38 Sitzplätze bereithalten, in St. Pankratius 39. Familienblöcke in beiden Kirchen schaffen noch einige wenige Plätze mehr. Sobald diese Zahl erreicht sein wird, müssen wir zwangsläufig Menschen wieder nach Hause schicken. Deswegen haben wir uns für eine Vielzahl von Gottesdiensten entschieden, damit Sie gut auswählen können und im Idealfall eine „Überfüllung“ vermieden wird.

Wir werden werktags immer um 9.00 Uhr in St. Pankratius und um 18.00 Uhr in St. Antonius die heilige Messe feiern. Das sind viele Möglichkeiten zum Empfang der Eucharistie und wir hoffen, dass sich die Gläubigen gut in den Kirchen „verteilen“.

An den ersten beiden Wochenenden (9./10. Mai, 16./17. Mai) werden wir am Vorabend um 18.00 Uhr in Pankratius und am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr in Antonius, um 11.15 Uhr in Pankratius und am Abend um 18.00 Uhr wieder in St. Antonius zu Wortgottesfeiern ohne Kommunionausteilung einladen. Diese Wortgottesfeiern werden ungefähr 30 Minuten dauern. Zu allen Gottesdiensten werden „Ansprechpartner“ sie in der Kirche empfangen und nötige Hinweise geben.

Wir möchten behutsam Erfahrungen sammeln und schrittweise vorgehen, da wir nicht wissen, was uns erwartet. Ich bitte um Ihr Verständnis für diese vorsichtige Vorgehensweise.

Nach den ersten Erfahrungen werden wir dann schauen, ob es praktikabel ist, auch am Wochenende Eucharistie zu feiern oder ob es selbst am Werktag nicht wirklich würdig gelingt. Wir waren noch nie in einer solchen Situation, daher können wir nur von Woche zu Woche denken und müssen Entscheidungen anpassen.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Pastoralteam gerne zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund und fröhlich!



Christoph Wichmann, Propst
Christoph.Wichmann@bistum-essen.de
Tel.: 0208 40920740

www.pankratius-osterfeld.de

St.Pankratius.Oberhausen-Osterfeld@bistum-essen.de

Unser Pfarrbüro und der M-Punkt bleiben bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

Kontakt über das Pfarrbüro: Mo 09.30 - 12.00, Di 09.30 - 12.00 & 15.00 - 17.00,
donnerstags: 10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00, freitags: 10.00 - 12.00. Tel.: 0208 40920710, Fax: 0208 40920719.
E-Mail: Pfarrbuero@pankratius-osterfeld.de

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Propstei St. Pankratius.

Redaktion, Onlineausgabe : Heinrich Baumgarten, Christoph Wichmann